

Die allerletzte Frage



«Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.»
Johannesevangelium 3,36

Sie heißt nicht: Wie viel Geld habe ich auf meinem Konto? Wem vermache ich mein Erbe? Wer wird meine Beerdigung halten? Wer bekommt meine Münzensammlung, wer die schöne antike Wäschetruhe? Die allerletzte Frage heißt: Wo werde ich die Ewigkeit zubringen? Wo? Was geschieht mit mir, wenn ich die Augen schließe? Was erwartet mich im Jenseits?

Ewiges Leben als Geschenk

Wie gleichgültig gehen Menschen mit der letzten Frage ihres Lebens um. Es scheint den meisten völlig belanglos zu sein, was nach dem Sterben

mit ihnen passiert. Weißt du, wo es hingeht, wenn du den letzten Atemzug getan hast? Ich möchte dir nicht den Tag verderben, denn wer lässt sich schon gerne an Sterben, Tod und Friedhof erinnern? Dieses unangenehme Thema schiebt man widerwillig beiseite. Verdrängt es ins Unterbewusste. Und dennoch will ich diese Frage zum Anlass nehmen, um dich auf das Schönste hinzuweisen, dass es je gibt. Es ist das Leben mit Jesus, das schon hier auf Erden beginnt und in die Ewigkeit hinüberreicht. Ein ewiges Leben, das er jedem schenkt, der an ihn glaubt. Völlig umsonst. Aus Gnaden. Ohne Verdienst. Aus lauter Liebe! Ein

Leben, das kein Tod antasten kann. Denn Jesus Christus sagt: «Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.»
Johannesevangelium 3,36

Entscheide dich für Jesus Christus

Glaubst du das? Oder besser: Glaubst du von Herzen dem, was der Herr Jesus jedem verspricht, der sich im kindlichen Vertrauen an ihn wendet? Wenn du dem Herrn Jesus von Herzen glaubst, dann hast du die allerletzte Frage gelöst. Dann kannst du aufatmen. Dann hörst du zur Gottes-

familie. Keiner muss sich mit Zweifeln und Unsicherheit herumschlagen. Wer also noch keine Klarheit in dieser Frage hat, sollte keinen Augenblick zögern und sich in dieser Frage endlich Klarheit verschaffen. Wie schade, dass die Menschen sich den Weg zum ewigen Leben oft so kompliziert machen. Du kannst gerade jetzt, in diesem Augenblick, zu Jesus kommen, um gerettet zu werden. Dieser Moment wird deine Ewigkeit bestimmen. Entscheide dich für Jesus Christus und die allerletzte Frage wird dir zur frohen Antwort. «So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben,

nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.»
Johannesevangelium 3,16

Wenn diese allerletzte Frage geklärt ist, gilt dir die Zusage: «Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in kei-

nes Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.» 1. Korinther 2,9 Was für unvorstellbar herrliche Zukunftsaussichten für dich.

Text | Manfred Paul



«So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben»
Johannesevangelium 3,16

 **Nimm und lies**
Christliche Schriften

Nr. 20/10

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber

Schweizerische Traktatmission,
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
E-Mail: info@christliche-schriften.ch
www.christliche-schriften.ch

Druck

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

Layout; Foto

Frédéric Giger

Gerne senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich

Bibelfernkurs A | Johannes Evangelium
Bibelfernkurs B | ganze Bibel
wegweisende Literatur
Traktatauswahl

Die allerletzte Frage



Nimm und lies
Christliche Schriften

